

Fünfjahrplanes erzielt haben, sind leuchtendes Beispiel für die Bevölkerung in Westdeutschland und zeigen ihr den Weg zu Glück und Wohlstand, den das ganze deutsche Volk in einem geeinten Vaterland nach Beseitigung der imperialistischen Unterjochung beschreiten kann.

Der Volkswirtschaftsplan 1953 stellt schwere Aufgaben und ist ein hohes Kampfziel für die weitere Festigung und schnelle Entwicklung der ökonomischen Basis der Deutschen Demokratischen Republik. Seine Erfüllung erfordert größte Bereitschaft aller Werktätigen und erhöhte Wachsamkeit.

Im Jahre 1953 müssen die gesamte Rohstoffbasis, vor allem in der Metallurgie, erweitert, neue Energiekapazitäten in Betrieb genommen und die Produktion der Kohlenindustrie erhöht werden. Dies wird die Umstellung des Maschinenbaues auf die Herstellung großer und komplizierter Industriearüstungen und auf Maschinen zur Erweiterung und zur Rekonstruktion der wichtigsten Industriebetriebe sowie zur Technisierung und Mechanisierung der Landwirtschaft und zur Verbesserung des Transportwesens in beschleunigtem Tempo ermöglichen. Die chemische Industrie wird mehr industrielle Säuren, chemische Grundstoffe, Treibstoffe, Kunstfasern und Kunststoffe erzeugen. Die schnelle Entwicklung der Schwerindustrie wird eine Vergrößerung des Wohnungsbaues ermöglichen und eine weitere Steigerung der Konsumgüterproduktion mit gleichzeitiger Verbesserung der Qualitäten und Erweiterung der Sortimente sicherstellen.

In der Landwirtschaft steht als Hauptaufgabe des Jahres 1953 der Übergang zur Großproduktion durch umfassende Förderung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften. Auf ihrer Grundlage sowie durch Bereitstellung von zahlreichen und großen Landmaschinen und Geräten für die Maschinen-Traktoren-Stationen und volkseigenen Güter wird die Anwendung der modernen Technik auf breiter Basis ermöglicht. Sie ist die Voraussetzung zur weiteren Steigerung der pflanzlichen und tierischen Produktion. Gleichzeitig ist ein entschiedener Kampf gegen die Feinde dieser Entwicklung zu führen.

Die staatlichen und genossenschaftlichen Handelsorgane haben ihre Arbeit insbesondere durch Bereitstellung von Waren hoher Qualität in reichhaltigem Sortiment zu verbessern und die Verkaufskultur weiter zu heben. Im Handel ist der Tätigkeit der Spekulanten, die die Versorgung der Bevölkerung schädigen, wirksam zu begegnen.

Die politischen und ökonomischen Bedingungen sowie das Bewußtsein der Arbeiterklasse und der Mehrheit der Werktätigen sind die Garanten für die Verwirklichung der im Volkswirtschaftsplan 1953 gestellten Aufgaben. Durch die Förderung der Wissenschaft, der Kultur und der Kunst, durch umfassenden Gesundheitsschutz und durch die Fürsorge des Staates für die Erholung der Werktätigen werden große schöpferische Kräfte mobilisiert.

Mit der Erfüllung der im Volkswirtschaftsplan 1953 gestellten Aufgaben wird sich das deutsche Volk und insbesondere die Arbeiterklasse der großzügigen und umfassenden Hilfe der Sowjetunion und der anderen Völker des Friedenslagers würdig erweisen und einen wichtigen Beitrag im Kampf um die Erhaltung und Sicherung des Friedens und um die Wiedervereinigung Deutschlands auf friedlicher, demokratischer Grundlage leisten.

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen
den Volkswirtschaftsplan 1953:

Republik beschließt deshalb folgendes Gesetz über

§ 1
Aufgaben der Industrie

(1) Die industrielle Bruttoproduktion wird gegenüber dem im Jahre 1952 erreichten Stand auf 112,8% erhöht. In den einzelnen Industriezweigen ist folgender Stand zu erreichen:

Energie	113,3%	Elektrotechnik	118,9%
Bergbau	111,3%	Feinmechanik/Optik	108,8 %
Metallurgie	125,7%	Chemie	108,5 %
Maschinenbau	121,3%	Baumaterialien	108,1 %
		Holzbearbeitung	108,3 %
		Textilindustrie	109,6 %
		Leder, Schuhe, Rauchwaren, Konfektion	110,6 %
		Zellstoff/Papier	105,3%
		Rohholz, Rinden und Harzgewinnung	107,8%
		Nahrungs- und Genußmittelindustrie-----	112,4%